

Antrag 12/I/2026**Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Landtagsfraktion (Konsens)****Unternehmen vor Drohnenbedrohungen schützen – Wirtschaftssicherheit strategisch stärken**

1 Die SPD Brandenburg fordert die Brandenburger
2 Landesregierung auf, eine Landesstrategie zum
3 Schutz von Unternehmen vor Drohnenbedrohun-
4 gen zu entwickeln und umzusetzen.
5 Ziel ist es, Unternehmen – insbesondere kleine und
6 mittlere Betriebe – bei Prävention, Sensibilisierung,
7 Qualifizierung und organisatorischer Vorbereitung
8 auf Drohnenbedrohungen zu unterstützen und so
9 Arbeitsplätze, Know-how und wirtschaftliche Stabi-
10 lität in Brandenburg zu sichern.
11 Die Landesregierung soll daher:

- 12 • Unternehmen niedrigschwellig über Risiken,
13 Meldewege und Präventionsmöglichkeiten in-
14 formieren,
- 15 • Qualifizierungs- und Schulungsangebote zum
16 Drohnenschutz unterstützen,
- 17 • ein landesweites Lagebild zu Drohnenvorfäl-
18 len im Wirtschaftsbereich fördern,
- 19 • und bestehende Regelungen zu KRITIS und
20 NIS-2 um eine wirtschaftsnahe Präventions-
21 perspektive ergänzen.

Begründung

24 Drohnen sind längst kein Nischenthema mehr, son-
25 dern stellen eine reale und wachsende Bedrohung
26 für Unternehmen dar. Sie werden für Spionage, In-
27 dustriespionage, Sabotage, Störung von Betriebsab-
28 läufen und psychologische Destabilisierung einge-
29 setzt. Gleichzeitig sind sie kostengünstig, weltweit
30 verfügbar und technisch schwer zu detektieren
31 Besonders problematisch ist:

- 32 • das fehlende systematische Lagebild zu Droh-
33 nenvorfällen,
- 34 • unklare Zuständigkeiten,
- 35 • sowie mangelnde Sensibilisierung und Vorbe-
36 reitung in Unternehmen – vor allem außer-
37 halb kritischer Infrastrukturen

38 Dabei zeigen Fachanalysen eindeutig: Technik allein
39 reicht nicht aus. Entscheidend sind informierte Be-
40 schäftigte, klare Abläufe und organisatorische Vor-
41 sorge („Erst der Mensch, dann die Technik“)
42 Wirtschaftssicherheit ist Standortsicherung. Wer
43 Arbeitsplätze, Innovation und Investitionen schüt-

44 zen will, muss neue Bedrohungen ernst nehmen
45 und Unternehmen dabei nicht alleinlassen.
46 Als SPD Brandenburg stehen wir für einen Staat, der
47 vorausschauend schützt, statt erst nach Schäden zu
48 reagieren.